

# Mittelerdeutschland Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent      Mitteldeutsche Neueste Nachrichten      Merseburger Tageblatt (Freizeitblatt)

79. Jahrg. / Nr. 180

Schriftleitung, Verlag und Druckerei, Merseburger, St. Nikolaus-Str. 22a. (Telefon Nr. 2222). Post-Bezirksamt Merseburg (Postfach 100) Brieflich für Anzeigen und Verleger- oder Abnehmerfragen

Merseburg, Freitag, 4. August 1939

Wannat: Sonntagspreis 2,10 RM., nur Sonnabend 1,80 RM. (einbl. 10 Pf., Halbjahres 10,20 RM., Jahres 19,20 RM.). Abbestellungspreis 10 Pf. (einbl. 10 Pf., Halbjahres 10,20 RM., Jahres 19,20 RM.).

Einzelpreis 10 Pf.

## Reichsarbeitsminister Seldte für erhöhten Frauenschutz

Nur in Ausnahmefällen 10-Stundentag / Gewerbeaufsichtsämter zur verschärften Kontrolle angewiesen

In der letzten Zeit haben sich die Beschwerden, daß Frauen durch Mehr- und Nachtarbeit übermäßig hart beansprucht werden, gemehrt. Aus den dem Reichsarbeitsminister erstatteten Berichten geht insbesondere hervor, daß wiederholt die Arbeitszeit der Frauen weit über acht Stunden verlängert worden ist.

Dies hat dem Reichsarbeitsminister Veranlassung gegeben, in einem Erlass an die Gewerbeaufsichtsämter erneut auf die für Ausnahmefällen maßgebenden Gesichtspunkte hinzuweisen. Der erhöhte Frauenschutz wird grundsätzlich aufrechterhalten. Die Beschäftigung der Frauen muß sich im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit halten. Der Minister betont daher, daß die Gewerbeaufsichtsämter insbesondere durch die verstärkte Arbeit in ihrem natürlichen Mutterberuf geschädigt werden darf. Bei Beschäftigung von Frauen darf die normale Arbeitszeit im allgemeinen nicht überschritten werden. Von Nachschichten sollen Frauen in der Regel ganz ausgeschlossen sein. Unumgängliche Ausnahmen sind einer strengen Beurteilung zu unterwerfen.

Die Arbeitszeit der Frauen darf auch in Ausnahmefällen nicht über 10 Stunden ausgedehnt werden. Soweit sich Mehrarbeit zeitweise nicht vermeiden läßt, kann für Frauen eine stündliche wöchentliche Arbeitszeit von höchstens sechs Stunden zulässig sein, wenn die Frauen keine arbeitsintensiven Arbeiten verrichten, die Zeit für den Hin- und Rückweg nicht zu lang und eine ausreichende Erholung und Ernährung während der Arbeitszeit sichergestellt ist. Alle Fälle, in denen Frauen übermäßig hart beansprucht werden oder in denen gegen die

Beschäftigungsverbote für Frauen verstoßen wird, sind den zuständigen Gewerbeaufsichtsämtern zur weiteren Veranlassung mitzuteilen.

### Frankreichs Mutter Nr. 1

Auch in Frankreich treten jetzt immer mehr die Beschlagnahmen hervor, den Kinderreichtum zu fördern. „Mutter und

bessere Kinder für Frankreich“ lautet die Parole, unter der auch offizielle Stellen den Kinderreichtum fördern. Als Frankreichs Mutter Nummer 1 gilt gegenwärtig Frau Duressnel aus dem Departement Seine-et-Oise. Sie ist erst 29 Jahre alt und hat schon elf Kinder geboren. Entwürfen wurde für die kleine Tochter die Unterstützung im Preis von 8000 Francen zugeteilt.

## Wieder deutscher Flugrekord

Leipziger Kleinflugzeug überbietet amerikanische Weltleistung um fast 300 km

Die deutsche Luftfahrt hat wiederum einen internationalen Rekord errungen, diesmal in der Klasse der Leichtflugzeuge.

Am Mittwoch startete der Flugzeugführer Gabelier mit dem Kleinflugzeug „Erla 5 d“ D-MOP morgens 130 Uhr in Friedrichshagen zu einem Start auf den bisher von den Vereinigten Staaten von Amerika mit 1681 Kilometer gehaltenen Langstreckenrekord. Gabelier landete bereits um 16 Uhr auf dem Flugplatz Wannsee in Nordhaveln, eine Kilometer nordwestlich von Uckermark. Mit einer Leistung von 1915 Kilometer war damit der alte Rekord um fast 200 Kilometer überboten. Das Flugergebnis wurde durch den Aero-Club von Deutschland der FAI zur Anerkennung gemeldet.

Bei der „Erla 5 d“ handelt es sich um ein einmotoriges Kleinflugzeug der Erla-Maschinenfabrik GmbH, Leipzig, einer Konstruktion des Ingenieurs Zaver Mehr, das mit einem 40/50-PS-Zweitaktmotor ausgerüstet ist. Mit demselben Flugzeug unter-

nahm der Flugzeugführer Aufmann in der Zeit vom 1. April bis zum 19. Mai d. J. einen Drei-Erdteilflug (Europa-Afrika-Asien), bei dem er ohne jede technische Störung 20.000 Kilometer unter zum Teil schwierigen Verhältnissen zurücklegte.

### Die „Mans Loeb“ in Rangun verbrannt

Das Flugzeug D-ANIH „Danz Loeb“ wurde gestern früh bei der Landung in Rangun beschädigt und anschließend durch Feuer zerstört. Die Flugzeugteile sowie die Besatzung blieben unverletzt.

### Oberst Schmuddi

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht beförderte seinen Chefadjutanten der Wehrmacht, der am 4. August auf eine dreijährige Dienstzeit zurücktritt, anlässlich dieses Tages zum Oberst.

## Anglo-japanische Verhandlungen unterbrochen

In Tokio fanden heute morgen leidenschaftliche Demonstration vor der britischen Botschaft statt

Obwohl vollkommen friedliche Absichten niederkam, bewegte sich heute morgen wiederum ein antijapanischer Demonstrationzug von über 5000 Menschen durch die Straßen Tokios zur englischen Botschaft. Die Demonstranten trugen Schilder mit Aufschriften wie „Rückzug nach England“ und mit englischsprachigen Karikaturen. Vor der Botschaft wurden die japanische Nationalhymne gesungen und Andächtigkeitsgebete an den Kaiser angebetet. Später überreichte die Leiter des Juges antijapanische Entschuldigungen.

Wie weiter bekanntlich verlautet, sind die Wirtschaftsverhandlungen im Rahmen der Tokioer Konferenz wegen der bisher unüberwindlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Parteien eingeleitet worden, bis England die Weiterführung der Verhandlungen vorschlägt. Japanische politische Kreise führen die Verzögerung auf das Vorgehen der Vereinigten Staaten bei der Kündigung des Handelsvertrages zurück, das England zu seiner kolonialen Haltung veranlaßt habe. Wie weiter erklärt wird, beschließt London aufwendend, die Tokioer Verhandlungen, jedoch auf die Erörterung politischer Fragen zu beschränken. Gleichzeitig verläßt England, USA und Frankreich weiter hinzuzutreten.

Im englischen Oberhaus, das sich gestern bis zum 8. Oktober vertagt, wurde Ostafrika heftig angegriffen, weil er angeblich gegenüber Japan zu nachgiebig sei. Die Diskussion betrafte sich insbesondere, während die Verhandlungen, die von ihr einbenannte außenpolitische Haltung zu verteidigen mußte.

### Wieder 69 außenmongolische Flugzeuge erlédigt

An der mandchurisch-außenmongolischen Grenze kam es zu neuen größeren Gefechten, als sowjetmongolische Streitkräfte in den letzten Tagen wiederholte Versuche, den Abstoßungsflug zu über-

schreiten. Sie wurden jedesmal von den japanischen Verteilungstruppen mit fliegenden Geschützen abgeschossen. Auch die außenmongolischen Bombenflugzeuge wurden in den letzten drei Tagen ver-

## Mänöverstand in Italien

Aufmarsch der Ho-Armee beendet / Sonnabend Beginn der Kampfhandlungen

Im Laufe des Manöverstands haben sämtliche im Anmarsch zur eigentlichen Kampfbereitschaft befindlichen italienischen Manöverdivisionen der Heeresarmee (Ho-Armee) das Gelände bei Gales-Mil-Alexandria trotz formidabler Demoralisierung durch rote Luftangriffe und Bombenflieger erreicht. Damit ist der erste Abschnitt der Manöver abgeschlossen. Der Anmarsch wolle sich unter dem wirksamen Schutz der Luftwaffe, die wiederholt Vorstöße der roten Luftwaffe erfolgreich abwehrte. Auch Angriffe zeter Bomber auf Alexandria, Vinezia und Turin konnten abgewehrt werden.

General Halder bei den italienischen Manövern

Der Chef des Generalstabes des Heeres, General der Artillerie Halder, mit dem italienischen Generalstabeschef Pariani nach seiner Ankunft in Mailand. Weltbild (K).



schiedenlich in mandchurisches Gebiet einmarschieren. Alle diese Angriffe wurden von der japanischen Luftwaffe abgewehrt. Dabei wurden insgesamt 69 außenmongolische Flugzeuge abgeschossen.

Der 4. August dient der taktischen Gruppierung der Heeresarmee im Aufmarschgelände. Die eigentlichen Kampfhandlungen beginnen voraussichtlich am 5. August. Das Ergebnis des ersten Manöverabschnittes läßt sich wie folgt zusammenfassen: Sicherer und zehntausender Anmarsch sämtlicher, auch schwer motorisierter Kolonnen und Panzertuppen, damit trotz zeitweiliger Verzögerung durch Luftangriffe rechtzeitiges Eintreffen im Kampfgelände, erfolgreicher Einmarsch der Luftwaffe und besonders ständiges Zurückziehen der Sicherungsmaßnahmen gegen Flugzeugangriffe.

## Heute feiert Griechenland

Drei Jahre autoritäres Regime von unserem künftigen Reichskanzler C. R. Athin, Anfang August

Ein großer, inwärtigen verdächtig griechischer Politiker gab einmal vor Jahren das Versprechen ab, er wolle für Griechenland so arbeiten, daß man es nicht wiedererkennen würde. Wenn man auch die Arbeit dieses Mannes nicht unterfragen soll, die innerhalb von vier Jahren mit einem ihm völlig ergebenen Parlament getrieben wurde, so heißt doch fest, daß ihm die Erfüllung seines Versprechens nicht gelang ist. Den Erfolg aber, der ihm verweigert blieb, erzielte Ministerpräsident General Metaxas. Als dieser vor drei Jahren mit der Zustimmung König George II. in den Tagen der Berliner XI. Olympiade die unter dem Namen „Der 4. August“ bekannte Veränderung des griechischen Staatsregimes von parlamentarischen zum autoritären vornahm, befand sich das griechische öffentliche Leben in einer schwereren Krise, aus der es aufsteigend seinen Ausweg mehr gab. Die rote Fahne wies drohend über dem Lande und alle wähten, daß sich das Jünglein an der Waage schon in den allernächsten Tagen zu Linien und Markte neigen würde. Trodem nahmen die in politischen Dingen sehr fertigen Griechen den Umschwung vom 4. August 1936 zunächst mit größtem Mißtrauen auf. Heute, nach drei Jahren, hat die politische und soziale Revolution des Generals Metaxas haunerregende Erfolge aufzuweisen. Sie hat es verstanden, besonders die Pläne des Volkes für sich zu gewinnen, die der 4. August heute besonders feierlich mit einer Feier begeht, die in Athen ihren Höhepunkt erreicht.

Die deutsche Presse hat das Aufkommen der Griechen mit der Sympathie verortet, die es jedem aufrichtigen Betreuer zur Ueberwindung des Liberalismus und Kommunismus entgegenbringt. Die landwirtschaftliche Erzeugung Griechenlands wurde verdoppelt, bei einigen Produkten sogar vervielfacht, und das, obwohl man im allgemeinen den griechischen Boden für so unfruchtbar hielt, daß große Flächen von den Bauern aufgegeben werden waren. Es bedurfte des überzeugenden Willens des Generals Metaxas, die Landwirte wieder zur Bodenbeseitigung anzufachen. Große Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen wurden geschaffen und damit der Boden ertragreicher gemacht. Die Arbeitslosigkeit wurde durch eine Reihe von sozialpolitischen Maßnahmen gesenkt. Bauern und Arbeiter sind heute die maßgebenden Stände, auf die sich das neue Griechenland und die Regierung Metaxas stützen. Das wirtschaftliche, vor allem industrielle Leben Griechenlands wurde gerettet.

In den bedeutendsten Aufgaben, die Metaxas lösen mußte, gehörte es, unter den Volkswaffen einen festen, einigen Willen und ein festes Vertrauen in die Zukunft Griechenlands zu schaffen. Der Grieche ist an sich eben leicht begehrter wie enttäuscht. Dieser leicht veränderliche Charakter ließ seine guten Eigenschaften ihn selten völlig ausüben. Was er heute unter großen Opfern aufbaut, kann er morgen ebenso leicht zerstören lassen. Seine führenden Politiker sitzen unter demselben Einfluß. Wer von ihnen an die Macht kam, unternahm das Gegenteil seines Vorgängers und politischen Gegners. General Metaxas macht aber eine Ausnahme. Er verfügt über eine eigene Macht und eigenen Willen. Er hat den Griechen das Selbstvertrauen zurückgegeben und das Gefühl der Sicherheit gebracht. Ein glänzendes Beispiel für diesen Erfolg waren die letzten internationalen Kriege, besonders die für Griechenland so bedeutungsvolle Besetzung

### Nürnberg ehrt Katharina Grünewald

Im Rahmen einer Feierstunde, die eine besondere Bedeutung durch die Anwesenheit der Reichsrechnungsführerin erhielt, wurde am historischen Hofplatz in Nürnberg die Ehrenbürgerin Katharina Grünewald eine Gedenktafel eingeweiht.













# Landkreis Merseburg

## Umgang mit Brennnefeln

Als Tee zu trinken und als Spinat zu essen.  
 § Jeder weiß, wie unangenehm eine unreife, grüne Brennnefel mit dem Brennbarren der Reife milt. Die Hand, mit der man in eine Reife laufe greifen, brennt uns, wie wenn sie sich am Feuer verbrannt hätte, und es dauert eine Weile, bis das brennende Jucken nachläßt.  
 Schon in alter Zeit wurde die Brennnefel als Arzneipflanze gebraucht. Man schrieb dem ähenden Saft, den ihre Brennbarren enthalten, heilende Wirkungen bei schmerzhaften Entzündungen und sogar bei Gichtbeschwerden zu. Die Art der Anwendung war die denkbar einfachste. Man freilegte die Reife und ließ sie in Wasser einweichen, bis sie so weich war, daß sie zerquetscht werden konnte. Die Saft wurde dann durch ein Tuch abgeseigt und als Tee getrunken. Man freilegte die Reife und ließ sie in Wasser einweichen, bis sie so weich war, daß sie zerquetscht werden konnte. Die Saft wurde dann durch ein Tuch abgeseigt und als Tee getrunken.  
 In manchen Gegenden pflegt man junge Brennnefeln als Gemüse zu verwenden. Dieser 'Spinat' soll nicht nur genau so gut wie echter Spinat sein, sondern auch noch einen angenehmen süßlichen Geschmack haben. Man schreibt ihm nebenher auch noch blutreinigende Wirkung zu. Mehr Gutes kann man also von einem so harmlosen Gemüse, das durch seine mäßige Bitterkeit und seine Unverdaulichkeit sogar die Quack übertrifft, nicht gut verlangen. Neben der Brennnefel steht auch die Laubnefel in gutem Ansehen. Freilich hat die Laubnefel mit der Brennnefel nichts zu schaffen und gehört einer ganz anderen Pflanzenfamilie an. Sie tritt hier nur als Zierpflanze auf, deren Name besagt, nicht mit Brennbarren ausgerüstet zu sein.

## Ein arbeitsreiches Leben

§ Meißner. Der Wandwirt Albert Bauer besaß am Sonnabend in völliger Frische und Kräftigkeit seinen 51. Geburtstag. Er ist ein fleißiger Arbeiter und hat über 40 Jahre seine arbeitsreiche Tätigkeit in der Landwirtschaft geleistet. Seit 37 Jahren ist der fernwärtige Mann ein treues Mitglied des Bauernbundes des NS-Deutscher Volksbundes (NSV). Auch ist er Mitbegründer des Männer-Gesangsvereins Meißner und war längere Zeit auch dessen Vorsitzender. Die letzten Jahre hat er in der Landwirtschaft gearbeitet, welche ihm sehr genützt hat und ihm noch viele sonnige Lebensjahre wünscht.

## Freitod in der Saale

§ Ratmannsdorf. Vor einigen Tagen verließ der Bauer Paul K. ohne Angabe von Gründen plötzlich seine Behausung. Nach längerem Suchen gelang es einigen Bürgern der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr, den Vermissten, mit einem schweren eisernen Gegenstand am Hals befestigt, in der Saale in nächster Nähe des Ufers, als Leiche aufzufinden. Man nimmt an, daß Schmitt mit der Wunde seiner Handlungswunde gestorben ist.

## Große Sperlingsjagd

§ Arochitz. Auch hier macht man sehr über die starke Überhandnahme der Sperlinge, die in großen Schwärmen besonders die Weizenfelder aufsuchen und hier erheblichen Schaden anrichten. Bedeutendste Bekämpfung ist bisher nicht erfolgt.

## Gute Weine in Sicht

§ Breditz. Eine besondere Freude unseres Ortes bilden mehrere alte Weinbäume, die mit Wein besetzt sind. Der Anbau ist in diesem Jahr recht gut, so daß die Ernte bei weitem normalen Mäßen günstig zu werden verspricht. Von wannen Wein günstig zu werden verspricht. Von wannen Wein günstig zu werden verspricht.

## Hartholzerpflanzungen

§ Hohenweiden. Die diesjährige Hartholzerpflanzung der Gemeinde ist mit einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis. Es wurden 550 RM. gewährt. Bisher wurde 515 H. Hohenweiden.

## Ratmannsdorf. Auch unsere Gemeinde

erhielt bei der Hartholzerpflanzung eine günstige Aufnahme. Sie belief sich auf 500 RM. Bisher war 415 H. Hohenweiden, Neufkirchen.

## Berichterung des Ortsgruppenleiters

§ Bentendorf. Ortsgruppenleiter Lehrer Schmidt. Neufkirchen, ist bis zum 10. August beurlaubt. Mit seiner Vertretung ist Hg. Freund, Bentendorf, beauftragt.

## Erleichtert das Kennenlernen

und Zusammenfinden in der Heimat.  
 § Augenblicklich befinden wir uns, nach der Jahreszeit gesehen, in der besten Zeit des Jahres. Die Zeit, die viele Wanderer dabei an wichtigen Denkmälern der heimatischen Kultur und Geschichte vorbeiziehen, ist dadurch nicht immer nur auf Gebirgssteilen und in einsamen Wäldern der Wanderer selbst zurückzuführen. An vielen Stellen lassen sich kleinere Orte nicht dafür, daß auch berufliche Wanderer, der nicht von vornherein über alle Städte und Orte im besetzten Gebiet unterrichtet ist, in geeigneter Weise hierauf hingewiesen wird. Wie mancher hat schon während mit Bedauern erfahren, daß er an einer eigenartigen und schön ausgestatteten Kirche, an einem reizvollen alten Gebäude, an einem Heimatmuseum mit seinen Schätzen vorbeigegangen ist, ohne sich dessen bewußt zu sein. Um dies zu vermeiden, erlangte das Ortsamt die Genehmigung, einen Plan aufzustellen, darinnen alle Sehenswürdigkeiten des Ortes und der Umgebung eingetragen sind. Damit wurde vor allem auch die Hilfe unfähiger Fremder erleichtert, die mancher Wanderer ebenfalls nicht unterläßt, um nicht Zeit zu seinem Tagesziel zu verlieren. So besteht für heimische Freunde eine Wandergruppe von Ansbach nach Merseburg. Infolge

## In den Gräben gefahren

Unfall durch entgegengesetztes Auto.  
 § Schenk. Am Mittwoch gegen 21.45 Uhr ereignete sich auf der Reichstraße 8, zwischen Großhagen und Seebitz, bei Kilometerstein 15,4, ein Unfall. Der Fahrer eines auf der Fahrt nach Leipzig befindlichen Kleintransportwagens mit einem Fahrer, der eines entgegengesetzten Kraftwagens so hart geblendet wurde, daß er von der rechten auf die linke Fahrbahnseite hinüberfuhr und dann auf einen zwei Meter hohen Grabenrand landete. Durch den Aufprall im Graben wurden die Antriebskräfte des Motors herausgeschleudert; während der Fahrer unverletzt blieb, trug die 77-kilogramm schwere Oberbodenplatte davon. Sie wurde durch den Reibungswiderstand des Motors Feuer gefangen und entzündete sich. Der Wagen wurde leicht beschädigt.

## Eine schöne Veranstaltung

§ Schenk. Tropfen der Sommer eine schöne Konzertzeit ist, wäre es nicht anders gemeint, wenn das Blindentanz am Donnerstag einen regen Zuspruch erfahren hätte, zumal Musik und Schach vorgetragen ist. Die wichtigsten blinder Künstler sind, sich der Umgebung darzubieten. — Die Bortagefolge wies neben guten Schachpartien einen sehr schönen Aufzug auf. In den Vorträgen des Pianisten Heinz Freytag — waren es Variationen Mozarts über ein Kinderlied, oder die Ungarische Rhapsodie Nr. 12 von Franz Liszt, die Stücke in As-dur von Karl Reineke, der Kaufmann, oder der Schachmalzer — kamen eine gute Einführung und technische Beherrschung des Instruments zum Ausdruck. Ganz besonders reizten die Schachpartie Fritz Hinfelmanns an die Musikstücke an. Erzählungen von Wilhelm Schärer und Heinz Stegmüller brachten die Zuhörer zum Kriegsende nahe, während der Vorträge sich in zwei Erzählungen von Heinrich Speer als leistungsfähiger Klavierer erwies. — Vorbereitete Besuche erfüllte den Saal nach Beendigung der Vorträge. Es war möglich, sich im Hinblick auf den Abend, der einem jeden viel geben konnte. Wenn wir wünschen, daß bei dem nächsten Blindentanzabend der Zuspruch noch größer ist!

## Das Rad kam im Wece

§ Schenk. Am Mittwochmorgen wurde das Rad eines Lehrkräftes aus Gröbers, das er auf dem Wald-Straßen-Rad am Borsteln aufgestellt hatte, von einem vorbeifahrenden Kleintransportwagen umgerissen und vollkommen zerstört. Die Schuld trägt der Wagenfahrer.

## Festtag der Familie

§ Marktrauditz. Am heutigen Freitag feiert das Ehepaar Franz G. Kaufner Freitag das 20. Jubiläum, bei guter Gesundheit das Fest der goldenen Hochzeit. Das Ehepaar steht im 70. zum 73. Lebensjahr. Mutter Götz wird demnächst das silberne Ehrentreu der deutschen Mutter bekommen. Am Ehrentag werden die noch lebenden fünf Kinder und elf Enkelkinder um das Jubiläum wissen, dem wir herzlich gratulieren und noch viele gemeinsame Lebensjahre in Gesundheit und Zufriedenheit wünschen!

## Zur goldenen Hochzeit

§ Gütten. Heute, Freitag, begeht der Rentner Wilhelm R. in der von-Rose-Straße 20, mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit. Das Ehepaar steht im 73. bzw. 74. Lebensjahr und erfreut sich bis auf den heutigen Tag einer recht guten Kräftigkeit und geistigen Frische. Als im vergangenen Herbst zum Beginn der Judenreinigungsaktion infolge des Kristallnachts und der Verhaftung der Juden erkrankte, folgte er diesem gern und stand seinen Mann in der Judenfabrik, wo er schon früher lange Jahre gewirkt hat. Dem Jubiläum gratulieren wir zu seinem Ehrentag herzlich und wünschen ihm noch eine gemeinsame Jahre beschaulicher Ruhe und guter Gesundheit!

## Durch Pferdeschlag schwer verletzt

§ Schenk. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am Abend in der Reichstraße. Vor dem Aufbruch des hiesigen Rittergutes stand ein Pferdegepann. Der Geschirrführer hatte im Stall zu tun und konnte sich nicht sehen, wie sich ein kleiner Junge in der Nähe des Pferdes zu schaffen machte. Das Tier, das sonst immer ruhig und zutraulich ist, wurde auf einmal sehr unruhig und schlug aus. Dabei trat der Fuß des Kindes dem Jungen direkt ins Gesicht. Dieser wollte schnell noch zu dem Geschirrführer laufen, brach aber im selben Moment blutüberströmt zusammen. Er hatte eine schwere Kopfverletzung davongetragen und mußte sofort in ärztliche Behandlung gebracht werden. Es kann in diesem Zusammenhang nur immer davon gemerkt werden, sich Pferden in unvorsichtiger Weise zu nähern.

## Gutes Sammelergebnis

§ Oberböhlen a. Sec. SW. und Politische Leiter veranstalteten am Sonntag eine Sammelerfassung in der Ortsgruppe. Durch die Unterstützung durch die Einwohnerzahl konnte ein sehr gutes Sammelergebnis erzielt werden.  
 Viel besuchte Badgelegenheit.  
 § Seeburg. Viel besucht ist zur Zeit das meiste bekannte Bad Seeburg. Die Besucher kommen von allen Teilen Mitteldeutschlands und tummeln sich in den kühlen Bädern des 'Süßen Sees'.

**Frühling  
wie nie  
Günstig  
wie immer**

Zu prüfen, den die überwältigend.  
 Fischer & Co., Halle SSV. Angebote von  
 die letzten Tage noch recht gründlich aus. Nutzen  
 rücksichtlos u. a. restlos geräumt.  
 Kleider in großer Anzahl  
 in Mehrfachdruck und in einfarbigen Stoffen RM  
 Kleider in großer Anzahl  
 in Topfan, in Druck und einfarbigen Stoffen RM  
 Kleider in großer Anzahl  
 in Kappan, Wolljerseestoffen und in Mehrfarbigen  
 Kleider in großer Anzahl  
 in druck, sehr stark modisch RM  
 Kleider in großer Anzahl  
 in druck, Lavendel, Mehrfarbdruck, zwelftfarbig  
 Kleider in großer Anzahl  
 in Kappan-Wolljersey, in einfarbig und in Mehrfarbigen  
 Kleider in großer Anzahl  
 in einfarbigen Stoffen und neuesten Modellen  
 Kleider in großer Anzahl  
 der Serie hochwertiger Woll-Anzüge Kleider RM  
 Unsere Abteilung Kleider umfasst mehrere tausend  
 Stücken und ermöglicht fast besonders preiswerten Einkauf  
 portmännel in großer Anzahl  
 tonis, % lenge, ganz gefärbte Hägen RM  
 Mantel in großer Anzahl  
 in marie, schwer und leicht, viele Formen RM  
 ganz gefärbt RM  
 Mantel in großer Anzahl  
 in marie, schwarz, blau und englisch gemau  
 Hüllen u. Gilettaze - einfarbig in Silber RM  
 Kostüme in großer Anzahl  
 in einfarbigen Stoffen, schneider, und Phantasie  
 in man RM  
 Mantel in großer Anzahl  
 in Gilettaze, in einfarbigen u. englisch gemau  
 in einfarbigen und in Hirsstollen, Preise sehr  
 stark reduziert RM  
 Blusen in großer Auswahl  
 jedes Stück RM  
 Blusen in großer Auswahl  
 jedes Stück RM  
 RM 2,95

**Sommer  
Schluss-  
verkauf  
Fischer+Co**

Das große Spezialhaus  
 für Damen- und Kinderkleidung  
 Halle (Saale), Leipziger Straße 5

# X Aus dem Weltall



## An die Gartenmauer gefahren

— Kößßen. Ein kleinerer Beitrag führt in der Raumbürger Zeitung, bei der Süddeutsche der Witzig an die Gartenmauer der Wirtshaus. Zwei Meter Mauerfront wurden eingestürzt, so daß noch der Stichtank verborren wurde. Personen sind nicht verletzt.

Bei dieser Gelegenheit sei vielleicht daran erinnert, daß es nicht möglich ist, diese tolle hohe Mauer des Wirtshaus, durch einen freundschaftlichen Gartenraum zu ersetzen. Bei der Gabelschicht des Dorfbundes" ließe sich dadurch ein wertvoller Beitrag leisten.

## Streifenausbesserung.

— Kößßen. Die hier noch ungeschafferten Straßen und Wege sollen ausgebessert werden. Zur Zeit werden die Wasserleitungen abgedeckt, die Ausbesserung dürfte baldigst begonnen werden.

## 10 Schützen - 15 Schuß - 1389 Ringe

Wettkampfschießen der Kriegerkameradschaft. — Großhanna. Am Sonntag, den 30. Juli 1939, fand auf dem Schießstand der Kriegerkameradschaft ein Wettkampfschießen der Schützen unter Leitung des Kreischießwarts, Kamerad Kluge, statt. In langer, nicht sichter Klarheit war es der Schützenabteilung gelungen, zwei Mannschaften aus je 12 Schützen aufzustellen, die ihre Kräfte am Sonntag im Wettkampf messen konnten.

Büchlich um 8 Uhr begann der Wettkampf. Es wurden 15 Schuß auf die 12er Ringelhebe, 50 Meter Entfernung, 10 Mannschaften der Schützen je Schütze abgegeben. Bemerkenswert wurden die zehn besten Schützen jeder Mannschaft. Die Wertung übernahmen die Helfer des Kam. Die Wertung ergab sich wie folgt: 1. Platz: Kam. Kluge, 2. Platz: Kam. Kluge, 3. Platz: Kam. Kluge, 4. Platz: Kam. Kluge, 5. Platz: Kam. Kluge, 6. Platz: Kam. Kluge, 7. Platz: Kam. Kluge, 8. Platz: Kam. Kluge, 9. Platz: Kam. Kluge, 10. Platz: Kam. Kluge.

Am 13. Juli begann unter Aufsicht des Kreischießwarts das Schießen auf Ehrennadeln und Plaketten. Es errang die große goldene Ehrennadel Kam. Kluge, die goldene Ehrennadel Kam. Kluge, die silberne Ehrennadel Kam. Kluge, die bronzene Ehrennadel Kam. Kluge, die goldene Plakette Kam. Kluge, die silberne Plakette Kam. Kluge, die bronzene Plakette Kam. Kluge.

Zur Abminderung trugen die Schützen unter großem Wettkampfsieg. Am Sonntag, den 30. Juli 1939, ein voller Erfolg der Schützenabteilung der Kriegerkameradschaft Großhanna wurde.

# X Aus dem Saalkreis

## Ein Verirrter verhaftet

? Ammerort. Seit Mitte Juli war der 24-jährige Heinz K., der zuletzt in der Roederstraße gewohnt hatte, fälschlich gemeldet, nachdem er auf seiner früheren Arbeitsstelle in Ammerort Beschäftigung gefunden und Johann der Arbeit ferngeblieben war. Der sich wohnungslos umhertreibende K. hat alsdann bei zwei Schreibmaschinenfabriken in Halle je eine Schreibmaschine ohne Anzeigung erstanden, und in Plandorfheim verlegt. In einem anderen Geschäft kaufte er ein Koffergrammophon auf. Abholung und Verkauf dieses Instrumentes weiter, obwohl es von der Firma um Eigentumsverweigerung geliefert und noch nicht voll bezahlt war. Der wohnungslose Flüchtling wurde jetzt in Ammerort ermittelt und festgenommen.

# X Aus Raumburg

## Nach dem Tanken verbrannt

□ Bad Kösen. Kurz nachdem ein Auto aus Raumburg an einer heißen Landstraße getankt hatte, schlugen aus dem Motorgehäuse des Autos Flammen. Der Inhaber einer nahegelegenen Auto-Reparaturwerkstatt eilte sofort mit Wäschepapier herbei und erlöschte den Brand. Der Wagen war schon damals verunfallt, so daß er abgeschleppt werden mußte. Man nimmt an, daß etwas Benzin übergelaufen ist, das dann durch den Zündkerzen zur Entzündung gebracht wurde.

## Rechtzeitig bekämpfen!

Melita und Peronospora im Weinberg. O Freyburg (Unstrut). Aus allen Weinbau-Gemeinden werden häßliche Peronosporausbrüche und auch das Auftreten des echten Mehltaus gemeldet. Die Triebspitzen und Geißtriebe sind in gefährlichen Lagen durchgehends befallen. Es wird empfohlen, die vom Peronospora befallenen Triebspitzen und Geißtriebe sofort abzufällen, zu kompostieren und außerhalb des Weinberges zu verbrennen oder zu vergraben. In peronosporagefährdeten Lagen ist sofort nach dem Befall Bekämpfungsmittel: Kupferalkali-Wasser 2-3-prozentig, Kupferalkali-Wasser 2-prozentig, Kupferalkali-Wasser 2-prozentig. Nach dem 9. August darf Arsen nicht mehr angewendet werden. An Stelle des Arsen kann ein Schuß von 150 Gramm Neimolfin und 80 bis 100 Gramm feste Kupferalkali-Wasser. Die Anwendung von Schwefel in Verbindung mit Arsen ist verboten. Den Tränkchen und nachgehenden Trieben muß besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Regenfluten und Jungpflanzen sind im August ohne Unterbrechung im Abstand von acht Tagen noch regelmäßig zu spritzen. Auf die Dringlichkeit einer nachmaligen Schmelzung wird ebenfalls hingewiesen.

## Der Bestohlene selbst verhaftet

Betrügerien mit gestohlenen Papieren. — Neumarkt. Einem inbetriebsstehenden Arbeiter, der hier in Arbeit steht, wurde seine Lebensversicherungspolice von einem Unbekannten gestohlen. Er muß dem Verlust seine Besetzung bei und unterliegt eine polizeiliche Untersuchung. Inzwischen benutzte der Dieb das Legitimationspapier, um unter falschem Namen eine Arbeitsstelle anzutreten. Dort blieb er jedoch nur kurze Zeit und verfiel unter Mithilfe eines Inhabers eines Ladengeschäftes. Die polizeilichen Ermittlungen führten jetzt zur Festnahme des rechtmäßigen Eigentümers der Karte. Nach Klärung der Angelegenheit wurde der inbetriebsstehende Arbeiter sofort wieder entlassen, doch hätte er sich bei Beobachtung der Vorzeichen den Verlust wichtiger Legitimationspapiere der Polizeibehörde zu melden, die Unannehmlichkeiten erproben können.

## Mißbrauchtes Vertrauen

Vor der Verhaftung im Scheitern verhaftet. — Neumarkt (Bestel). Der bei einem hiesigen Wäldermeister beschäftigte Geselle Max K. ist vorübergehend das Geschäft führen, da sein Meister zu einer militärischen Übung eingezogen und seinen Platz vertritt. K. ist ein sehr unzuverlässiger Mensch. Mit einem Manuskript drang er in die Wohnung und durchsuchte alle Kisten nach Geld. Unvorsichtiger Weise wurde die Wohnung durch die Polizei benachrichtigt. Als der Gendarmenkommando das Haus durchsuchte, war der Täter nicht aufzufinden, alles Pulver war vergebens. Schließlich erbeutete man ihn in einem Scheitern verhaftet.

## Das Haus am Berge

— Braundorf. Die Baupläne nahe der Hochpforte, die zur höchsten in Giesfelden zählt, sind besonders begehrt. Wohnt doch hier der Stedler mit 1889 Mann, sein Heim am Berge zu besitzen. Die hier begonnene Siedlung macht auch gute Fortschritte und dürfte bis zu Winteranfang fertiggestellt sein.

## Mit Rücksicht auf die Fußgänger

— Sprottau. Sehr starkes aus der Fußgängerreihe ist der Stadtbereich. Dem Beispiele Almsdorf folgend, hat auch unsere Stadtbereich. Die hier angeordnete Handlungsweise findet ihren besten Ausdruck darin, wenn die Radler die höfliche Aufforderung der Gemeinde befolgen, beim Befahren des Fußsteiges die nötige Rücksicht auf die Fußgänger zu nehmen.

## Vor der Ernte verbrannt

Getreidelager durch Fünfenlei vernichtet. — Mücheln. Durch Fünfenlei aus einer Getreidelagerhalle geriet ein Getreidelager bei dem Ortsteil Wödring in Brand. Etwa 9000 Quadratmeter Sommergerste ist auf dem Feld verbrannt.

# Bad Dürrenberg

## Anschlußstelle der Reichsautobahn



\* Bad Dürrenberg. Wie wir anlässlich der 5. Jahrestage der neu errichteten Anschlußstelle der Reichsautobahn bei dem Ortsteil Wödring, hat die Oberste Bauleitung der Reichsautobahn die Abzweigung der Bezeichnung "Bad Dürrenberg" gegeben. Inzwischen wurden die für alle Anschlußstellen amtlich vorgezeichneten Pläne bei den Orientierungstafeln auch hier errichtet und finden an der stark befahrenen Nord-Süd-Straße e der Straßen des Fußwegs von unferm Bahnhof. Wir zeigen heute die Anschlußstelle im Bild. Aufnahme: Beier.

## Wer reist mit nach Afrika?

Kaiserin reist morgen von der Festlichbühne aus ab. — Bad Dürrenberg. Am kommenden Sonntag wird für die Bad Dürrenberger nun schon zur beliebigen Eisenart gemordene Kameradentour die Kaiserin reist nach Afrika. Dieser Besuch bei den Negern nimmt seinen Ausgang auf der Festlichbühne (17 Uhr). Auch "Der Schach im Wald" (18 Uhr) wird mit dem Jubiläumern und unferm Kaiser, der dabei wieder mal durch die d. und dann recht, entbedt werden. Es wird auch an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß es sich wegen des großen Andranges um 18 Uhr zu befinden. Kaiser hat sich diesmal zur Bewandnahme seines Baus eine engerliche 2. Hinführung mitgebracht, die dafür sorgen wird, daß selbst bei mehr als 1000 Besuchern die letzte Aufführung heute diese Zahl auszuweisen jeder Maß des Spiel verfolgen kann.

## Erneuerungen in der Schule.

Freyburg. Während der Sommerferien werden zur Zeit im Schulgebäude Umbauarbeiten in familiärer Hinsicht durchgeführt. So wird die Kuchentafel für Studenten in eine Kuche mit Wasserleitung umgewandelt, während die der Wasserleitung bereits vor zehn Jahren fertiggestellt wurde. Andere Arbeiten sollen während der Herbstferien vorgenommen werden.

## Anerkennung durch die D.M.V.

Freyburg (Unstrut). In Anerkennung der im zweiten Leistungskampf der deutschen Betriebe vollbrachten Leistungen wurden die Landauer Betriebe Postamt, Reichs-Gezetzungsamt, Handrad und Herfurth, Frisch Schreier und Adolf Wölfling durch ein Anerkennungsdiplom der D.M.V. geehrt. Die Anerkennung soll Dank für geleistete und Anstrengung für zukünftige Arbeit im Dienste der deutschen Volksgemeinschaft sein.

## Sängerbesuch aus Freyburg.

Freyburg (Unstrut). Die Freyburger und Landauer Sänger trafen sich im Vereinslokal "Rasteller" zum ersten Mal am Sonntag, den 30. Juli. Willig fügten sie sich dem Dirigenten, und alle Veder konnten zu einer klaren Wirkung gebracht werden. Besonders haben die Landauer Sänger einmal Gelegenheit, den Besuch zu erwidern, um somit die Gesangsamerikade innerhalb der Gruppe zu vertiefen. Allen Sängern wird dieser Abend gern in Erinnerung bleiben.

## Befandene Segelfestprüfungen.

Freyburg. Die Erfolge einer längeren Schulung auf der Reichssegelfestprüfungen wurden schließlich, da nach einem ständigen Kursus die Leipziger Gruppe einen Erfolg aufweisen konnte.

# Landkreis Weißenfels

## Geldene Hochzeit.

Weißenfels. Handelsvertreter Emil W. und Ehefrau, wohnhaft Feldstraße 2, konnten das Fest der goldenen Hochzeit feiern. U. a. wurde dem Jubelpaar das Ehrengehalt der Braunschweiger Staatsregierung (50 Mark) überreicht.

## Nicht überholen!

Weißenfels. Eine Radfahrerin wollte auf der Hauptstraße überholen, wurde aber dabei von einem entgegenkommenden Lastzug gestoppt und zu Boden gerissen. Sie wurde verletzt und das Fahrrad beschädigt.

Unter Leitung von Hauptlehrer K. Leipzig konnten drei 5-Stunden-Füge, vier O, drei B, und noch einige A-Bewertungen befristet werden.

## Vor 25 Jahren Kriegserklärung

Caucha (Unstrut). Vor 25 Jahren wurde auch in unserer Stadt die Mobilmachung veranlaßt und die mehrjährigen Männer eilten zu den Waffen, das Vaterland zu verteidigen. Es galt, Weidloch zu nehmen von der Heimat, von Haus und Familie. Junge Paare fanden sich am 1. und 2. Mobilmachungsstage auf dem Standesamt ein, um nach dem Auszug ins Feld getraut zu werden, in der ungewissen Hoffnung, nach Beendigung des Krieges in der selbstgegründeten Familie Glück und Zufriedenheit zu finden. Die Paare waren der Schiedsrichter Herr. W. Kraft und Marie Strömberg, Landwirt Friedrich Apel und Alwine Herr, Posthilfsleiter Paul Wendisch und Helene August, Bäckermeister Otto Böhler und Anna Magdalen, Elektromonteur Herr. Bruno Franke und Karoline Weber, Mar. B. B. (im Weltkrieg gefallen) und Helene B. B. Am 25. Juli 1914 wurden die ersten Ehepaare, die dieser Tage eintreten, und alle trübten und großen Stunden wachrufen, welche in dieser langen Zeit vorübergegangen sind. Den Ehepaaren gehen unsere Glückwünsche, und wir hoffen, daß auch weiterhin Glück und Zufriedenheit in ihrem Hause einziehen möge.

## Vom Dach gestürzt

Caucha (Unstrut). Gestern vormittag stürzte der Dachdecker P. Mittelbach bei der Ausführung von Dacharbeiten bei einem Krainwitzer Bauern vom Dach. Er zog sich schwere innere Verletzungen und u. a. auch einen Beinbruch zu, die seine sofortige Hospitalisierung in die Klinik nach Halle a. d. S. notwendig machten.

# Erntewagen kippte um

Hohenmölsen. Ein vollbeladener Erntewagen stürzte plötzlich um, als er vom Felde auf die Straße fuhr. Zwei Arbeiter, die auf dem Erntewagen saßen, wurden durch den Unfall verletzt.

## Anfall beim Schleppdienst

Granchitz. Ein Radfahrer-Anfall ereignete sich am Sonntag. Ein Motorradfahrer aus Caucha stürzte um, nachdem er einen Unfall erlitten hatte. Der Fahrer wurde verletzt und das Motorrad beschädigt.

## Bergigung durch Insektenflöhe

Großhanna. Ein hiesiger Hofbesitzer wurde von einer Insektenplage heimgesucht. Die Insekten haben sich auf dem Hof breit gemacht und verursachen erhebliche Schäden. Der Hofbesitzer hat Maßnahmen ergriffen, um die Plage zu bekämpfen.

## Anfall auf der Autobahn

Freibitz. Ein folschenweiser Anfall ereignete sich am Mittwoch auf der Reichsautobahn an der Unfallstelle Dierfeld. Hier kam ein Personenkraftwagen von der Fahrbahn ab in den Graben und der Wagen nicht mehr zu fassen war, fuhr er gegen einen Steinhaufen. Der Fahrer wurde verletzt und der Wagen zertrümmert. Der Unfall scheint auf Übermüdung des Fahrers zurückzuführen zu sein.

# X Aus dem Zeitzer Land

## Schwerer Anfall eines 14jährigen bei der Erntearbeit

Frauenhain. Ein schwerer Anfall ereignete sich am Sonntag bei einem hiesigen Bauer bei der Erntearbeit. Der Bauer wurde mit dem Schelldübel beim Kornmähen verletzt. Als die Maschine durch die Festsetzung des Getriebes verstopfte, wollte der Bauer nachhelfen und trat vor die Maschine. Plötzlich riss die Maschine um, und dem Jungen wurden beide Beine angefahren. Nach der ersten Hilfeleistung wurde der Verletzte ins Krankenhaus gebracht.

## Kassau und Radfahrer

Am der Homburgstraße ließ ein Kassauer ein Radfahrer zusammenstoßen. Dabei wurde der Radfahrer vom Wagen erstickt und überfahren. Mit einem Unterleibsentzündung wurde er dem Krankenhaus zugeführt.

## Sturz auf der Straße

Frauenhain. In betrunkenem Zustand stürzte in der Straße der 52. ein Mann so heftig hin, daß er sich eine starke blutende Wunde am Kopf zuzog, die seine Überführung ins Krankenhaus notwendig machte.

## Beim Dreschen verletzt

Caucha. Hier ereignete sich beim Dreschen ein Unfall. Die an der Dreschmaschine mit dem Aufhängen der Dreschmaschine beschäftigte Frau F. wurde getroffen. Da die Stellung des Rutes Schmiergelenks verstellte, wurde der Verletzte ins Krankenhaus überführt.



Am 1. August verstarb nach kurzem Leiden meine liebe Tochter, unsere gute Schwäger, Schwägerin und Tante  
**Fräulein Gertrud Polack**  
 im Alter von 57 Jahren.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Clara Polack geb. Herber**  
 Merseburg, den 3. August 1939  
 Obere Breite Straße 19  
 Beerdigung Sonnabend, 13 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.

**Anteilige Bekanntmachung der Stadt Merseburg**  
 Ehrenkreuz der Deutschen Mutter.  
 Die Sie jetzt noch nicht vorliegenden Anträge auf Verleihung des Ehrenkreuzes der Deutschen Mutter unter 60 Jahren müssen umgehend gestellt werden.  
 Die eingehenden Anträge werden wiederholt gelesen, das Merkmal auf Verleihung des Ehrenkreuzes unter Verleihung des Familienkennzeichens oder sonstiger Hinterlegen im Stadtbüro Amt, Rathaus-Saal, Zimmer Nr. 3, zu stellen.  
 Merseburg, den 1. August 1939.  
 Der Oberbürgermeister.

**Bekanntmachungen der NSDAP.**

**NSDAP, Bad Dürrenberg.** Die Führer der Gliederungen, die Zellleiter der Ortsgruppen der NSDAP, die Leiter der Verbände und Vereine treten am heutigen Freitag, um 20.15 Uhr, im Hofsaal der Schule zu einer wichtigen Dienstbesprechung zusammen.

**Reisekatalog Leipzig**

502.2 Buchhändler: Dresden 233.5

**Wichtigste Reiseveranstaltungen:** 5.45: Frühnachrichten und Wetterberichterstattung für den Benen. • 5.50: Wiederholung der letzten Abendnachrichten. • 6.00: Morgenzeitung. • 6.10: Wetterbericht. • 6.30: Gymnastik. • 6.30: Frühkonzert. • 6.40: Radio. • 8.00: Gymnastik. • 8.20: Kleine Musik. • 8.30: Konzert. • 9.30 (außer Fr.): Sendebank. • 9.55: Radiohand. • 10.00: Sendebank. • 10.30 (Fr. 10.45): Wetter, Tagesprogramm. • 10.45 (außer Fr.): Sendebank. • 10.45: Zeit. • 11.55: Zeit. • 13.00: Zeit. • 14.00: Zeit. • 14.00: Zeit. • 17.00 (Sa. 15.50): Zeit. • 18.00: Nachrichten. • 18.00: Nachrichten des Reichs Rundfunk. • 19.50 (außer Mi. u. Fr.): Umstand am Abend. • 20.00 und 22.00: Nachrichten.

**Schüler-Sonntags- u. August**  
 11.40: Erziehung und Berufsberatung. • 12.00: Wien: Mittagskonzert. • 15.30: Anführertourismus im Jägerkloster. • 16.00: Deutschlandsender: Volks- u. Unterhaltungsmusik. • 18.00: Reiner: Musik. • 20.15: Daria: Der glückliche Graf aus Jappot. • 22.30: Hamburg: Ein bunter Melodienreigen. • 24.00: Frankfurt: Musikfest.

**Schüler-Sonntags- u. August**

**Wichtigste Reiseveranstaltungen:** 6.00: Glöckchenlied. • 6.10: Kl. Musik. • 6.30: Frühkonzert. • 6.40: Radio. • 8.00: Sendebank. • 9.00: Sprechzeit. • 9.40 (nur Mo., Mi. u. Fr.): Kl. Turnfeste. • 10.30 (außer Fr.): Frühkonzert. • 10.45: Nachrichten. • 11.00: Normalfreizeiten. • 11.15: Seewetterbericht. • 11.30: 30 bunte Minuten. • 11.45: Nachrichten. • 12.55: Zeitungen. • 13.00: Glöckchenlied. • 13.45: Radio. • 14.00: Mitternacht von zwei bis drei. • 15.00: Wetter, Markt u. Warenberichte. • 19.00 (außer Fr. u. So.): Deutschlandsender. • 20.00 u. 22.00: Radio. • 22.45: Seewetterbericht.

**Deutschlandsender: Sonnabend, 5. August**  
 10.00: Bremen: Gang durch eine Ständerkammer. • 10.30: Berlin: Kindergerichte. • 12.00: Berlin: Musik zum Mittag. • 15.15: Friedrich Schumann spielt - Eine Gade singt. • 16.00: Berlin: Sturmkonzert. • 16.40: Bob Meißner: Sturmkonzert. • 17.00: Zum 80. Geburtstag d. norddeutschen Dichters Ant Danneberg. • 18.00: Deitere. • 18.30: Tonfilm: Die glückliche. • 19.00: Sport der Woche. • 19.15: Kurze Musik. • 19.45: Die interessante Gade. • 20.15: Bunter Unterhaltungskonzert. • 22.20: Eine H. Musikfest. • 23.00: Unterhaltung und Tanz.

**Leni Körner  
 Karl Böhme**  
 Verlobte  
 Merseburg, d. 4. August 1939

**Beerdigungsanstalt „Pietär“**  
**Richard Dietrich**  
 Merseburg, Sand 18  
 Fernsprecher 2531  
 Erd-u. Feuerbestattung  
 Auskunft wird kostenlos erteilt  
**LeichenamtSarglager**  
 Geschäftsstelle des Deutschen Herolds

**Brot Mühlfl**  
 gibt Anregung  
 9 Schmeckhafte  
 Brotformen erhalten Sie  
**BUTTER-KRAUSE**

**Mietverträge**  
 hält vorräthig  
**Merseburger Zeitung**  
 Kleine Ritterstraße  
 Ceuna, Indulstr. 1  
 Fernru. 4323

**Gesunden Haarwuchs**  
 durch das nicht fettende Kahlmehl  
 Naturharz (Pflanzensaft) verschwinden  
 Schuppen, vor dem Haarwuchs  
 hier auf, keine Haare wird dünn,  
 trocken, geschwunden, Erfolg gesichert.  
 Originalflasche M. 7,20, Doppel-  
 flasche M. 12,40.  
 Alleinverkauf:  
**Ritter-Fach-Drogerie  
 Werner Mahfeld.**  
 Entenplan 5

**Erholungsreifen**  
 mit M.S. „Witwaufer“  
 dem besten Schman der Welt  
 an denen teilnehmern  
 mit dem Sehen unserer Zeitung  
 für möglich  
 Einzelreife und Radbreite  
 auf Anfrage  
 Es tritt sich auf im Büro der  
**Central-Verkehrs-Post**  
 Auskunft und Zeichnungen durch  
**Merseburger Zeitung**  
 Kleine Ritterstr. 2. Fernru. 2333  
 B. H. Sport-Woolf-Bücher-Str. 11  
 Fernru. 2008, bei Kassa: Radio,  
 Büro, Halle - E. im Hotel Zuma  
 Fernru. 2960 und 22538

**Sommer-Sprossen**  
**Pohl's** - Creme und Seife lassen  
 reiner Haut. Viele begeisterte Dank-  
 schreiben. Preise bereits ab 90 Pf. Größtlich:  
 Sonnen-Drogerie Sanger. - Markt-Drogerie  
 Benemann - Drogerie Ederard, Ad.-Hilfer,  
 Strasse 15.

**Kleingartenverein „Dsi“ Merseburg**  
**Sächsischer Hof**  
 Sonntag, den 6. August 1939  
 Garten- und Kinderfest  
 möglich alle Gartenfreunde u. Angehörige sind einladen

**Göhüngenhaus**  
 Im Rahmen des Göhüngenfestes 1939 erfolgt eine  
**Freierlotung.**  
 Die Ausgabe der Freilose beginnt ab Freitag b. Sonntag.  
 Die Abgabe der Freilose erfolgt auf dem Göhüngenplatz  
 und im Göhüngenhaus auf Verlangen kostenlos. Die  
 Verteilung der auf dem Platz ausgefallenen Gewinne  
 erfolgt ab Sonntag.

**Zum „Kühlen Saalestrand“, Kirchfährendorf**  
 Sonntag, den 5. August 1939  
**Gr. Tanzabend**  
 Anfang 20 Uhr. — Anfang 20 Uhr.  
 Fremdbillett ladet ein  
 Der Wirt.

**Anzeigen** bitten wir  
 fernmündlich nur in dringenden Fällen  
 aufzugeben.  
**Aufnummer nur 2323!**  
 Merseburger Zeitung - Anzeigen-Abteilung

**Fliegeralarm**  
 Ihre Fenster werden  
 dunkel. Man kann unbegrenzt das  
 Licht brennen lassen, das  
**Springrollo**  
 läßt keinen Schimmer nach außen  
 dringen.  
 Fragen Sie den Fachmann  
**Arnold & Treitzsch**  
 Halle, G. Ulrichstraße 1  
 Großlieferant für bauliche und  
 staatliche Bauten

**3. Geldlotterie**  
 DES REICHSLUFTSCHUTZBUNDES  
 250 000  
 50 000  
 Lose zu 50 Pf. überall zu haben

Am Sonnabend, d. 5. August, 20 Uhr  
**großes Militär-Konzert**  
 im Garten der Gothaer-Kasernen,  
 ausgeführt vom Musikkorps  
 des Flak-Regt. 13 unter Leitung  
 von Musikmeister Reichardt  
 Anschließend Tanz im großen Saal  
**Vorverkauf i. Konzertsaal u. O. io Wiere**

**Kreypau**  
 Sonntag, den 6. August 1939,  
**Großer Sommernachtsball**  
 Anfang 19.30 Uhr. Ende...?  
 Hierzu laden ein  
 Die Besessenen. Die Wirtin.

**Schützenhaus**  
 Freitag und Sonnabend  
**Voltsball**

**Gasth. Frankleben**  
 Sonntag, den 6. August 1939,  
 ab 18 Uhr  
**Tanz**

**Strandhölzchen**  
 Sonntag, ab 19.30 Uhr  
**Tanz** im großen  
 Saal  
 Flotte Musik!

**Bergschöne Wegwitz**  
 Sonntag, d. 6. August, ab 19.30 Uhr  
**großer Ball**  
 verbunden mit Preislichkeiten.  
 Eintritt und Tanz frei  
 Es spielt die Langkapelle Biela  
 Sierau laden ein die jungen  
 Mädchen und Burschen. Der Wirt

**Lugarten**  
 (am Bf.-Platz)  
 Sonntag, ab 19.30 Uhr  
**Tanz**  
 Flotte Kapelle!

**Wiedersehenstreifen**  
 der 19er Pioniere am  
 5. und 6. August 1939 im  
**Holzminde**  
 Es laden die Pioniere

**Großer Refrukenball**  
 Beginn 20 Uhr  
 Die Refruken. Der Wirt.

Wir empfehlen  
**Wast-Enten u. Gänse**  
**Emil Wolff**  
 Hofmarkt 11 - Raj 2056  
 Ceuna, Platzstraße 23

**Leuna „Weiterer Blick“**  
 Montag, Sonnabend, ab 20 Uhr  
**Großer Mädchen-Ball**  
 Es spielt die Langkap. „Fidelio“

**Welberühmte**  
 20 Jahre Jünger - Exleppang  
**graue Haare**  
 ist wasserlöslich. Leichteste Anwen-  
 dungsmöglichkeit. Durch seine große  
 Weirzeit erlangt. Überall zu haben.  
**Exleppang GmbH, Berlin SW 67/533**

**Achtung! Achtung!**  
**Lindners Gaststätte, Kötzschen**  
 Sonntag, den 6. August 1939,  
 von abends 7.30 Uhr ab  
**Tanzabend**  
 Es spielt die beliebte Hauskapelle  
 Eintritt 30 Pf. Tanz frei!  
 Es ladet ein Der Wirt.

**Sonnenrollos**  
 (Vorrichtungsschutzrollos)  
 schützen das Innere  
 vor Sonneneinstrahlung  
 und vor Überhitzung  
 für jedes Fenster passend  
**Selbstschutz-  
 Geräte**  
 für den Luftschutz  
 von  
**Gebr. Selbicke**  
 Eisenhandlung  
 Merseburg

**Immer große Auswahl**  
 Formschöne Modelle - Niedrige Preise  
**Kinderwagen** 38.- 42.- 48.- 53.- 19.50 21.50 23.50 25.50  
 28.- 32.- 38.- 44.- 12.- 14.- 16.- 18.-  
**Sportwagen** 19.50 21.50 23.50 25.50  
 28.- 32.- 38.- 44.- 12.- 14.- 16.- 18.-  
**Elegante Decken u. Kissenbezüge**  
**Matratzen u. Fußsäckchen** preiswert  
**Staubwagen** mit und ohne Garnierung  
**BRUNO PARIS**  
 Halle, K. Ulrichstr. 2 bis Doppel. 9, 3. Mi. v. Markt  
 Das große Fachhandelsunternehmen für Mitteldeutschland mit seiner unerschöpflichen,  
 schönen und immer richtigen Auswahl in Kinderwagen und Kinderbetten.

**Wichtig für Alle:**  
**Jetzt Sommer-Schlussverkauf**  
 aller erhaltbaren Waren vom 31. Juli bis 12. August  
**Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 59-61**  
**KARSTADT erwartet Sie!**

# Mitteldeutsche Land Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent

Mitteldeutsche Neuzeit Nachrichten

Merseburger Tageblatt (Kreitsblatt)

79. Jahrg. / Nr. 180

Veröffentlichung, Verlag und Druckerei, Merseburg, St. Nikolai-Str. 22. Die wichtigsten Nachrichten sind in der ersten Ausgabe des Morgens (7 Uhr) gedruckt. Die zweite Ausgabe des Nachmittags (3 Uhr) enthält die wichtigsten Nachrichten der letzten 24 Stunden.

Merseburg, Freitag, 4. August 1939

Wannat: Monatspreis 2,10 RM., nur Sonnabends 20 Pf. (einfach), 10 Pf. (Doppelnummer). Vierteljahrspreis 7,50 RM., halbjährlich 14,50 RM., jährlich 27,00 RM. (einfach), 34,50 RM. (Doppelnummer). Einzelhefte 10 Pf. (einfach), 15 Pf. (Doppelnummer). Abbestellkarte haben, 10, in 45 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

## Reichsarbeitsminister Seldte für erhöhten Frauenschutz

Nur in Ausnahmefällen 10-Stundentag / Gewerbeaufsichtsämter zur verschärften Kontrolle angewiesen

In der letzten Zeit haben sich die Beschwerden, daß Frauen durch Mehr- und Nacharbeit übermäßig hart beansprucht werden, gemehrt. Aus der dem Reichsarbeitsminister erstatteten Berichte geht insbesondere hervor, daß nicht selten die Arbeitszeit der Frauen weit über acht Stunden verlängert worden ist.

Dies hat den Reichsarbeitsminister Veranlassung gegeben, in einem Erlass an die Gewerbeaufsichtsämter erneut auf die für Ausnahmefällen maßgebenden Gesichtspunkte hinzuweisen. Der erhöhte Frauenschutz wird grundsätzlich aufrechterhalten. Die Beschäftigung der Frauen muß sich im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit halten. Der Minister betont daher, daß die erwerbstätige Frau keinesfalls durch zu starke Arbeitsbelastung in ihrem natürlichen Mutterberuf geschädigt werden darf. Bei Beschäftigung von Frauen darf die normale Arbeitszeit in keinem Fall überschritten werden. Von Nacharbeiten sollen Frauen in der Regel ganz ausgeschlossen sein. Unumgängliche Ausnahmen sind einer strengen Beurteilung zu unterwerfen.

Schäftigungsverbote für Frauen bestehen nicht, sind den zuständigen Gewerbeaufsichtsämtern zur weiteren Veranlassung mitzuteilen.

### Frankreichs Mutter Nr. 1

Auch in Frankreich treten jetzt immer mehr die Bemühungen hervor, den Kinderreichtum zu fördern. „Mehr und

bessere Kinder für Frankreich“ lautet die Parole, unter der auch offizielle Stellen den Kinderreichtum fördern. Als Frankreichs Mutter Nummer 1 mit gegenwärtig Frau Duressnel aus dem Departement Seine-et-Oise. Sie ist erst 29 Jahre alt und hat schon elf Kinder geboren. Einweilen wurde für ihre vielköpfige Stellung der Mutterlohn ein Preis von 8000 Franken zugeteilt.

## Wieder deutscher Flugrekord

Leipziger Kleinflugzeug überbietet amerikanische Weltleistung um fast 300 km

Die heutige Luftfahrt hat wiederum einen internationalen Rekord errungen, diesmal in der Klasse der Leichtflugzeuge.

Am Mittwoch startete der Flugzeugführer G. A. H. mit dem Kleinflugzeug „Erla 5“ D-MOP morgens 1.30 Uhr in Friedrichshagen zu einem Start auf den bisher von den Vereinigten Staaten von Amerika mit 1681 Kilometer gehaltenen Langstreckenrekord. G. A. H. landete bereits um 16 Uhr auf dem Flugplatz Roennas in Nordisweden, eine 1600 Kilometer nordwestlich von Umea. Mit einer Leistung von 1915 Kilometer war damit der alte Rekord um fast 300 Kilometer überboten. Das Fluggerät wurde durch den Aero-Club von Deutschland der FAI zur Anerkennung gemeldet.

nam der Flugzeugführer Aufmann in der Zeit vom 1. April bis zum 19. Mai d. J. einen Drei-Erdkreisflug (Europa-Afrika-Asien), bei dem er ohne jede technische Störung 20.000 Kilometer unter zum Teil schwersten Verhältnissen zurücklegen konnte.

### Die „Mans Loeb“ in Rangun verbrannt

Das Flugzeug D-ANH „Mans Loeb“ wurde gestern früh bei der Landung in Rangun beschädigt und anschließend durch Feuer zerstört. Die Flugkapitän sowie die Besatzung blieben unverletzt.

### Oberst Schmuddi

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht beförderte seinen Gehoblen der Wehrmacht, der am 4. August auf eine 25jährige Dienstzeit zurückblickt, anlässlich dieses Tages zum Oberst.

## Heute feiert Griechenland

Drei Jahre autoritäres Regime

Von unserem hiesigen Berichterstatter

C. R. Athen, Anfang August

Ein großer, inwärtigen verdorbener griechischer Politiker gab einmal vor Jahren das Versprechen ab, er wolle für Griechenland zu arbeiten, daß man es nicht wiedererkennen würde. Wenn man auch die Arbeit dieses Mannes nicht unterjochend soll, die innerhalb von vier Jahren mit einem ihm völlig ergebenen Parlament getrieben wurde, so heißt doch fest, daß ihm die Erfüllung seines Versprechens nicht gelangt ist. Den Erfolg aber, der ihm verweigert blieb, erzielte Ministerpräsident General Metaxas. Als dieser vor drei Jahren mit der Zustimmung König Georgs II. in den Tagen der Berliner XI. Olympiade die unter dem Namen „Der 4. August“ bekannte Veränderung des griechischen Staatsregimes vom parlamentarischen zum autoritären vornahm, befand sich das griechische öffentliche Leben in einer seiner schwersten Krisen, aus der es anscheinend keinen Ausweg mehr gab. Die rote Fahne wehte drohend über dem Lande und alle wußten, daß sich das Jüngerlein an der Waage schon in den allernächsten Tagen zu Umsturz und Anarchie neigen würde. Trodem nahmen die in politischen Sinnen sehr kritischen Griechen den Umstimmung vom 4. August 1936 zunächst mit großem Mißtrauen an.

Seute, nach drei Jahren, hat die politische und soziale Revolution des Generals Metaxas haunerregende Erfolge aufzuweisen. Sie hat es verstanden, besonders die Massen des Volkes für sich zu gewinnen, die den 4. August heute besonders feierlich mit einer Feier begehen, die in Athen ihren Höhepunkt erreicht.

Die deutsche Presse hat das Aufkommen der Griechen mit der Sympathie verfolgt, die es jedem aufrichtigen Streben zur Verbesserung des Liberalismus und Kommunismus entgegenbringt. Die landwirtschaftliche Erzeugung Griechenlands wurde verdoppelt, bei einigen Produkten sogar vervielfacht, und das, obwohl man im allgemeinen den griechischen Boden für so unfruchtbar hielt, daß große Flächen von den Bauern aufgegeben worden waren. Es bedurfte des überzeugenden Willens des Generals Metaxas, die Landwirte wieder zur Bodenbearbeitung anzubahnen. Große Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen wurden geschaffen und damit der Boden ertragreicher gemacht. Die Wirtschaft wurde durch eine Reihe von sozialpolitischen Maßnahmen gefördert. Bauern und Arbeiter sind heute die maßgebenden Stände, auf die sich das neue Griechenland und die Regierung Metaxas stützen. Das wirtschaftliche, vor allem industrielle Leben Griechenlands wurde gerettet.

Zu den bedeutendsten Aufgaben, die Metaxas lösen mußte, gehörte es, unter den Volksmassen einen festen, einigen Willen und ein festes Vertrauen in die Zukunft Griechenlands zu schaffen. Der Grieche ist sich eben leicht beglückert wie enttäuscht. Er leidet veränderliche Charakter ließ seine guten Eigenschaften fast selten völlig ausüben. Was er heute unter großen Opfern aufbaut, kann er morgen ebenlo leicht wieder zerstören. Seine führenden Politiker hätten unter denselben Umständen, Wer von ihnen an die Macht kam, unternehm das Gegenteil seines Vorgängers und politischen Gegners. General Metaxas macht aber eine Ausnahme. Er vertritt über eine eiserne Geduld und eisernen Willen. Er hat den Griechen das Selbstvertrauen zurückgegeben und das Gefühl der Sicherheit geföhrt. Ein allzu großes Beispiel für diesen Erfolg waren die letzten internationalen Krisen, besonders die für Griechenland zu bedeutungsvolle Weltschöpfung.

### Nürnberg ehrt Katharina Grünewald

Im Rahmen einer Feierstunde, die eine besondere Bedeutung durch die Anwesenheit der Reichsinnenministerin erhielt, wurde am historischen Marktplatz Nürnberg die Gedenktafel für die Märtyrerin Katharina Grünewald eingeweiht.

## Anglo-japanische Verhandlungen unterbrochen

In Tokio fanden heute morgen lebhafte Verhandlungen statt

Obwohl wolkensudrartige Regengüsse niedergingen, bewegte sich heute morgen wieder ein antijapanischer Demonstrationstrupp von über 2000 Menschen durch die Straßen Tokios zur englischen Botschaft. Die Demonstranten trugen Schilder mit Aufschriften wie „Nieder mit England“ und mit englischfeindlichen Karikaturen. Vor der Botschaft wurden die japanische Nationalhymne gelungen und Andächtigungsriele auf den Knieen angeschrien. Später überreichten die Leiter des Juges antijapanische Entschuldigungen.

schritten. Sie nun japanischen Verteidigungsberichten nach, die im Ausland außerordentlich leuchtend in die

### Mär

Aufmarsch der P...  
Im Laufe des...  
sich im Anmarsch...  
sowie befindlichen...  
Divisionen der...  
das Gelände bei...  
rot fortwährend...  
rote Aufklärungs...  
reicht. Damit ist...  
Marsch abge...  
jaß sich unter...  
Kaufmann, die...  
Aufmarsch erfolgte...  
griffe rote...  
enza und...  
Zur...  
werden.

### General Halder bei den italienischen Mandates

Der Chef des Generalstabes des Heeres, General der Artillerie Halder, mit dem italienischen Generalstabeschef Pariani nach seiner Ankunft in Mailand Weltbild (K).



### Wieder 69 außenmongolische Flugzeuge erlischt

An der mandchurisch-außenmongolischen Grenze kam es zu neuen schweren Gefechten, als sowjetmongolische Streitkräfte in den letzten Tagen wieder angriffen, den schiffs-Grenzübergang zu über-

Der Chef des Generalstabes des Heeres, General der Artillerie Halder, mit dem italienischen Generalstabeschef Pariani nach seiner Ankunft in Mailand Weltbild (K).